

# Auferstehungskirche Katharinenkirche Gemeindebrief



Februar –  
März 2008

## Ehrenamt statt Aspirin!

In Zeiten knapper Kassen ist das Thema „Ehrenamt“ in vieler Munde. Und viele Menschen, gerade in höherem Alter, gehen ja auch einem Ehrenamt nach. Sie setzen sich ohne Entgelt für andere ein. Kurz: Sie helfen.

Als Gemeindepfarrerin der Auferstehungskirche begegnen mir diese Frauen und



Männer zum Beispiel im Besuchsdienst, im Vorbereitungsteam für den Seniorenkreis „Goldener Herbst“ oder im Kirchengemeinderat. Sie singen im Chor oder nehmen an anderen Aktivitäten teil. Sie bringen die vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen ein, die sie im Laufe ihres Lebens erworben haben. Gott sei Dank!

Natürlich gibt es für Menschen jeden Alters noch viele andere Möglichkeiten, sich gesellschaftlich zu engagieren: Im Reut-

linger Krankenhaus etwa sind es die „Grünen Damen“ und ein Herr, die die Patienten im Klinikalltag vielfältig unterstützen. Erzieherinnen, die in Zusammenarbeit mit mir in ihrer Freizeit am Sonntag für zwei Stunden kommen und Kinder und Eltern im Spielzimmer der Kinderklinik betreuen. Da sind die Männer und Frauen, die sich beim „Ambulanten Hospizdienst“ ausbilden lassen und Sterbenden und ihren Angehörigen beistehen, im Krankenhaus oder auch zu Hause. Und Ehrenamtliche aus dem „Arbeitskreis Leben“, die bei Bedarf auch am Wochenende da sind für Menschen, die nicht wissen, ob und wie sie noch weiterleben sollen oder können, auch auf den Intensivstationen des Krankenhauses.

Andererseits kenne ich gerade in unserer Gemeinde eine große Zahl von Menschen im Ruhestand, denen es gesundheitlich





nicht so gut geht, die mit körperlichen Einschränkungen kämpfen oder auch mit seelischen Belastungen. Sie leben oft sehr zurückgezogen in den eigenen vier Wänden. Der Pfarrer oder die Pfarrerin sollen kommen. Aber im Gespräch zeigt sich oft: Nein, an einer Veranstaltung, einem Ausflug, einer Begegnung teilnehmen, das will man dann doch nicht. In den Gottesdienst kommen schon gar nicht. Auch wenn man es, einmal genau betrachtet, schon schaffen könnte. Ist es der Mut zum ersten Schritt, der fehlt?

Manchmal treffe ich diese Männer und Frauen im Krankenhaus wieder. Dann kommen wir neu ins Gespräch, auch darüber, was man für seine Gesundheit tun könnte und wie es überhaupt weitergehen soll. Neue Fragen kommen in den Blick: Was überhaupt ist Gesundheit? Was ist Heilung? Was ist gut für die Seele? Macht die Medizin nicht immer wieder große Fortschritte, mit Medikamenten, die besser wirken?



In der Medizin, in der wissenschaftlichen Psychologie arbeitet man dazu mit Studien. Manche Ergebnisse sind auch für eine Pfarrerin interessant. Zum Beispiel ein Befund von Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, der als studierter Mediziner, Psychologe und Philosoph an der Universität Ulm lehrt. Er hat sich auch mit dem Ehrenamt befasst und kommt zu einem ermutigenden Ergebnis Zitat: „Rein rechnerisch könnte man durch Ehrenämter die Streichung einer ganzen Reihe von Langzeitmedikationen ausgleichen.“ Anders gesagt: Wer gerade als alter Mensch anderen Menschen hilft, mindert sein Sterblichkeitsrisiko. Langzeitstudien zeigen: Wer einem anderen Menschen hilft, tut damit fünfmal mehr für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden als man



durch die Einnahme von Aspirin zur Vorbeugung von Herzinfarkten tun kann. „Geben ist also wirklich seliger denn Nehmen“, resümiert Spitzer deshalb und zitiert damit die Apostelgeschichte des Lukas im 20. Kapitel. (Wer dieses und andere Ergebnisse nachlesen möchte: Manfred Spitzer, Vom Sinn des Lebens, 2007).

Vielleicht auch ein Grund, sich in Ihrer Kirchengemeinde zu engagieren? Es könnte ja sein, dass es nicht der einzige bleibt. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Pfarrerin Corinna Schmohl*



## Neues aus dem Kirchengemeinderat der AK

Der am 11. November 2007 neu gewählte Kirchengemeinderat der Auferstehungskirche wurde im Gottesdienst am 2. Dezember 2007 in sein Amt eingeführt. Am 11. Dezember 2007 konstituierte sich der Kirchengemeinderat und am 8. Januar 2008 traf er sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr.

Bereits am 13.11.2007 bezog noch der „alte“ Kirchengemeinderat, allerdings unter Teilnahme der Neugewählten, Stellung zum Wahlergebnis. Besonders hervorgehoben wurde die Tatsache, dass im neuen Gremium nun auch jüngere Gemeindeglieder repräsentiert sind. Ein großes Dankeschön ging an die ausscheidenden Mitglieder für ihre geleistete Arbeit und selbstverständlich auch an die nicht gewählten Kandidatinnen für ihre Bereitschaft, sich zur Verfügung zu stellen, verbunden mit dem Wunsch, dass sie sich auch weiterhin in die Gemeindegemeinschaft einbringen.

Von den Beschlüssen aus dieser Sitzung seien zwei erwähnt:

☞ Ab sofort wird bei offiziellen Gemeindeveranstaltungen grundsätzlich fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt. Der Kirchengemeinderat regt darüber hinaus an, dass die Gruppen und Kreise in der Gemeinde ebenso verfahren sollten.

☞ Entsprechend des genehmigten Haushaltsplanes 2007 wurde die Anschaffung wichtiger neuer Komponenten für die Audioanlage in Kirche und Gemeindegemeinschaft beschlossen.

### Wer macht was im Kirchengemeinderat?

In der Dezembersitzung wurden Albrecht

Ebertshäuser als Vorsitzender und Reinhold Kempt als stellv. Vorsitzender wieder gewählt.

Weiterhin wurden in Ausschüsse der Auferstehungskirche folgende Kirchengemeinderäte neu gewählt:

**Kindergartenausschuss:** Anja Lang, Christian Lawan, Siegmund Müller

**Bau – Ausschuss:** Albrecht Ebertshäuser, Peter Elwert, Reinhold Kempt, Siegmund Müller

**Ökumene – Ausschuss:** Angelika Frosch, Ingeborg Kromer (weiterhin tätig; Adelheid Stach und Suse Schlotterbeck)

**Fest – Ausschuss:** Albrecht Ebertshäuser, Reinhold Kempt, Ingeborg Kromer (ebenso tätig; Lotte Maier und das Ehepaar Metzler)

**Ausschuss Kinder, Jugend und Familie:** Daniel Fehrle, Anja Lang, Siegmund Müller

**Redaktionskreis:** Albrecht Ebertshäuser, Daniel Fehrle, Christian Lawan (weiter tätig; Adelheid Stach, Ehepaar Zundel)

In die Bezirkssynode werden delegiert: Albrecht Ebertshäuser, Corinna Schmohl, Peter Elwert, Angelika Frosch und Ingeborg Kromer. Stellvertreter/innen sind Christian Lawan, Theda Miller und Siegmund Müller.

Für die weitere Arbeit im Kirchengemeinderat wurde in der Januarsitzung festgelegt, dass sich der Kirchengemeinderat im Juni zu einer zweitägigen Klausur trifft. Die Ergebnisse werden zeitnah mitgeteilt.

### Sitzungen des Kirchengemeinderates

Sie sind herzlich zu unseren Sitzungen eingeladen: **12. Februar** und **11. März**, jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus.

*Christian Lawan*

## Weltgebetstag 2008

---

„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ lautet das Thema des Weltgebetstages. Frauen aller Konfessionen laden ein. Weltgebets- tagsland ist das südamerikanische Guyana. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag ist am Freitag, **7. März um 19 Uhr** in der St. Peter und Paul-Kirche. Die Liturgie haben zwar Frauen erarbeitet, zum Gottesdienst und anschließenden gemütlichen Zusammensein sind aber nicht nur Frauen eingeladen.

## Offener Frauenkreis

---

Wo liegt Guyana? Könnten Sie das auf Anhieb sagen? Es liegt an Südamerikas Nordwestküste und grenzt im Osten an Surinam, im Süden an Brasilien und im Westen an Venezuela. Frauen aus Guyana haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2008 erarbeitet.

Wir wollen uns im Frauenkreis näher mit Land und Leuten beschäftigen und laden daher alle Interessierten zu einem **Info-Abend am 12. Februar um 19.30 Uhr** ein.

Der traditionelle Abend mit Frau Schüle am **11. März um 19.30 Uhr** wird diesmal etwas anders gestaltet. Manche wollen oder können nicht mitmachen beim Meditativen Tanzen, sind aber an meditativen *Texten* sehr interessiert. An diesem Abend soll beides Raum haben – Tanz und Text. Wer also nicht tanzen will, kann zuhören und zuschauen. Die Abende finden im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90, statt und eingeladen sind alle interessierten Frauen.

*Renate Blank*

## Trauring gefunden

---

In der Auferstehungskirche ist im Dezember 2007 ein Trauring mit der Inschrift „Susanne 17.9.92“ gefunden worden. Er wurde wöglichlich beim Weihnachtsgottesdienst der Römerschanzschule verloren. Bitte melden Sie sich beim Gemeindebüro ☎ 32 93 30.

## Erste Goldene Konfirmation

---

Die erste Konfirmation in der neuerbauten Auferstehungskirche fand am 16. März 1958 statt. Wir laden alle damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich ein, zu ihrer **Goldenen Konfirmation** am Palmsonntag, **16. März** um 10 Uhr in die Auferstehungskirche zu kommen. Bei Fragen wenden Sie sich an das Gemeindebüro ☎ 32 93 30 oder an Frau Hannelore Sautter, geb. Amschler, die die Vorplanung übernimmt ☎ 6 34 88.

## Gemeindebücherei

---

Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr und jeden Mittwoch von 14 bis 18.30 Uhr im Generationenhaus Voller Brunnen, Mittenachtstr. 211, hat **die Bücherei der Katharinengemeinde nun schon seit mehr als 50 Jahren** ihre Pforten geöffnet! Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos! Für alle Generationen gibt es ausreichend Lesestoff. Eine kleine Auswahl an DVDs ist ebenfalls vorhanden und aus einem kleinen Warensortiment des Weltladens kann der Bedarf an Tee, Kaffee oder sonstigen Eßwaren gedeckt werden!



## Offener Nachmittag

Generationenhaus, Mitternachtstr. 211

**Dienstag, 12. Februar, 15 Uhr**

An diesem Nachmittag ist Mutscheln angesagt!

**Dienstag, 11. März, 15 Uhr**

„Lachen lockert“ - ein Nachmittag mit Dr. Werner Blumrich (s. S. 6 „Was uns betrifft“)



## Frauenkreis

**Dienstag, 12. Februar, 19.30 Uhr**  
**Informationsabend zum Weltgebetstag in der Auferstehungskirche!** (s. S. 4 „Offener Frauenkreis“)

**Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr**

**Dienstag, 4. März, 14.30 Uhr!:** Treffpunkt am Generationenhaus und gemeinsamer Besuch des Ostergartens in der Christuskirche (s. S. III)!

**Dienstag, 18. März, 19.30 Uhr**

Passion und Ostern auf der Spur mit gemeinsamem Abendmahl!

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel im Generationenhaus, Mitternachtstraße 211.

## Treff am Vormittag

Frauen und Männer treffen sich zum Frühstück und Gespräch im Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstr. 211, jeden er-

sten Dienstag im Monat. Neue Ideen und Anregungen sind immer gefragt. Die nächsten Treffen sind am 12. Februar und am 4. März, jeweils um 9.30 Uhr.

Kontakt: Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48

## Neue Jungschar

für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211!

Hier die nächsten Termine:

12. und 26. Februar, 11. März!

Kontakt: Fabian Queisser ☎ 33 76 01

PfarrerIn Heller ☎ 33 44 37

## Offenes Tischtennis

Wer hat Lust Tischtennis zu spielen und sich am Tischkicker auszuprobieren? Wenn



Du dazu gehörst, dann komm´ doch einfach vorbei im Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstraße 211. Dort treffen sich Kinder von 9-12 Jahren jeden Freitag von 17-18 Uhr (kein Wettkampf!). Wichtig: Turnschuhe mitbringen. Angeleitet werden die angehenden Tischtennisracker von Wolfgang Ankele, Sven und Tobias Martin und Joachim Leipold.



## „Was uns betrifft...“

---

„Was uns betrifft...“ greift interessante Themen für alt und jung unter verschiedenen Schwerpunkten auf und wird monatlich veranstaltet vom Generationenhaus Voller Brunnen in Kooperation mit der Abteilung für Ältere der Stadt Reutlingen. Die nächsten Termine sind jeweils **Diens-**

**tags, den 19. Februar und den 11. März um 15 Uhr** im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211. „Lachen lockert“ ist das Thema im Februar. Dr. Werner Blumrich wird auf humorvolle Weise mit einfachen Übungen die Lachmuskulatur anregen und lockern. Im März stellen sich die Schülerfirmen der Gerhardt-Hauptmann-Schule vor. Zu den einzelnen Veranstaltungen liegen ausführliche Prospekte im Generationenhaus aus!



„Lachen lockert“ ist das Thema im Februar. Dr. Werner Blumrich wird auf humorvolle Weise mit einfachen Übungen die Lachmuskulatur anregen und lockern. Im März stellen sich die Schülerfirmen der Gerhardt-Hauptmann-Schule vor. Zu den einzelnen Veranstaltungen liegen ausführliche Prospekte im Generationenhaus aus!

## Sprachkurs im Generationenhaus

---

Ab März 2008 gibt es im Generationenhaus Voller Brunnen einen Sprachkurs. Dieser wird von Cecilia Menny, einer ausgebildeten Deutschlehrerin (Muttersprache chilenisch), geleitet und findet immer Dienstags und Freitags von 10 bis 11.30 Uhr statt.

Inhaltlich geht es hauptsächlich um die deutsche Sprache im Alltag: beim Arzt, beim Einkaufen, auf Ämtern, usw.

Der Kostenbeitrag liegt bei 1 Euro pro Unterrichtseinheit. Es besteht die Möglichkeit,



dass Ihre Kinder während des Unterrichts betreut werden.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter ☎ 5 41 97 80 immer donnerstags von 17 – 20 Uhr, zu anderen Zeiten auf Anrufbeantworter oder per Mail an: [info@generationenhaus-voller-brunnen.de](mailto:info@generationenhaus-voller-brunnen.de)

## Prana-Heilung

---

Wenn Sie sich nichts darunter vorstellen können, dann ist der Vortrag am **Montag, 18. Februar um 20 Uhr** im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211, genau das Richtige für Sie! Gabriele Kopp von der Yoga- und Prana-Schule Leonberg führt in die Möglichkeiten der Prana-Heilung ein. Prana-Heilung ermöglicht eine ganzheitliche Gesundheitsvorsorge und Erleichterung bei vielen Beschwerden. Sie beugt Krankheiten vor und unterstützt die Selbstheilung. Sie ergänzt die Schulmedizin und alle möglichen Heilverfahren. Alle weiteren Erklärungen dann am 18. Februar mit einem kleinen Kostenbeitrag von 5 Euro.

## Stadtteilcafé

---

Das Café-Team des Stadtteilcafés bereitet jeden Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr in den Räumen des Generationenhauses eine gemütliche Atmosphäre, genussvollen Einwelt-Kaffee, Cappuccino, Latte macchiato, leckere Kuchen, auch ein Glas Wein kann genossen werden. Laden Sie einfach Ihre Nachbarin, Ihren Nachbarn zum Kaffeetrinken ins Stadtteilcafé ein. Sie werden's nicht bereuen! Der Erlös des Cafés dient der Unterstützung des Vereins „Voller Brunnen e. V.“. Kontakt für Interessierte an der Mitarbeit: Pia Günzel ☎ 38 00 54



## Auferstehungsgemeinde



### Taufen

Emilia Juhl  
Leni Maria Robl

Eichgartenstr. 18, Sickenhausen  
Danziger Str. 22

### Goldene Hochzeiten

Daniel und Sara Maurer geb. Malmer  
Walter und Ellen Wiume geb. Rudischhauser

Schweidnitzer Str. 6  
Sickenhäuser Str. 101

### Diamantene Hochzeit

Willi und Hildegard Schmid geb. Stelzl  
Graudenger Str. 16

### Bestattungen

Hedwig Hunger geb. Köditz	Ringelbachstr. 59	87 Jahre
Else Konrad	Gustav-Groß-Str. 49	86 Jahre
Gudrun Schmidt geb. Adler	Schellingstr. 25	74 Jahre
Berta Steiner geb. Röcker	Gustav-Groß-Str. 6	87 Jahre
Lore Schmid geb. Widmann	Mittelstädter Str. 10	85 Jahre
Gisela Göbel geb. Cornell	Gustav-Werner-Str. 6	73 Jahre
Emilie Herter geb. Aichele	Ringelbachstr. 224	92 Jahre
Ella Langecker geb. Robertson	Nürnberger Str. 31	86 Jahre
Rolf Uchtdorf	Sickenhäuser Str. 197	65 Jahre
Anna Pfeiffer geb. Bopp	Jakob-Kurz-Str. 44	88 Jahre

## Katharinengemeinde

### Taufen

Mira Heilig, Krähenweg 3  
Hendrik Breutmann, Mautpfad 22, Langenfeld



### Bestattungen

Franco Zimmermann	Max-Eyth-Str. 194	35 Jahre
Lilli von Normann geb. Vogler	Humboldtstr. 5	94 Jahre
Elfriede Schmidt geb. Graubner	Carl-Diem-Str. 100	87 Jahre
Eva Bruder geb. Link	Unter den Linden 53	74 Jahre

## Offenes Mutscheln

---

Am Donnerstag nach Drei-König trafen sich auf Einladung des Offenen Treffs Gemeindeglieder zum gemeinsamen Mutscheln. In geselliger Runde wurden die altbewährten Spiele auch denen nahegebracht, die mit dem Brauch nicht bzw. noch nicht vertraut waren. Durch den guten Anklang wurde beschlossen, auch im nächsten Jahr – wieder durch eine Information im Gemeindebrief – ein offenes Mutscheln zu gestalten.

*Joachim Lante*



## Der Offene Treff lädt ein

---

Am **28. Februar** um 20 Uhr flechten wir Osterkörbchen aus Peddigrohr. Sollten wir an diesem Abend nicht fertig werden, haben wir noch etwas Zeit und können sie an den kommenden Freitag im Offenen Treff fertig stellen. Bitte melden Sie sich dazu bis zum **14. Februar** an, damit genügend Material eingekauft werden kann. Die Kosten werden ungefähr 5 Euro betragen.

Am **6. März** um 20 Uhr informiert uns Gabriele Neuenfeld über Kinesiologie. An praktischen Übungen erfahren wir, wie wir unseren Kindern und uns mit Kinesiologie helfen können. Die Höhe des finanziel-

len Beitrags für diesen Vortrag entscheiden Sie selber. Zu beiden Terminen sind auch Teilnehmer eingeladen, die bis jetzt noch nicht zum Offenen Treff gekommen sind. Die Veranstaltungen finden im Gemeindegemeinschaftssaal der Auferstehungskirche in der Sonnenstraße statt.

*Ute Lante*

## Kinderkleiderbörse

---

Am Samstag, **8. März**, findet ein Bazar „Was Kinder so brauchen“ im Generationenhaus Voller Brunnen, Mittnachtstr. 211 statt. Von 12 bis 15 Uhr kann von gut erhaltenen Kinderkleidern über Spielzeug bis hin zu Fahrzeugen alles verkauft und gekauft werden. Um den Eltern dabei ein ungestörtes Stöbern zu ermöglichen, bieten wir wieder eine **Kinderbetreuung** an. Ab 12 Uhr gibt es leckere Saitenwürstle mit Brot und bis **15.30** Uhr ist für ausreichend Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Erlös kommt dem Generationenhaus Voller Brunnen zugute und den dort stattfindenden Gruppen und Projekten.

Infos und Tischmiete (8 Euro):

Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48

Cornelia Fritz ☎ 32 05 91

## Kleidermarkt

---

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kleidermarkt im Gemeindegemeinschaftssaal der Auferstehungskirche geben, am Samstag **15. März** von 14 bis 16 Uhr. Veranstaltet wird er vom „Kindergarten Sonnenblume“, dem auch der Erlös zu Gute kommt. Anmeldung für Tischreservierung und weitere Informationen bei: *Fr. Uhlig* ☎ 62 48 48, *Fr. Müller* ☎ 33 86 83 und *Fr. Schäfer* ☎ 32 06 45.





## Folkloretänze aus aller Welt

Am Samstag, den 16. Februar von 15 bis 18 Uhr und am 8. März ab 15. 30 Uhr finden wieder Nachmittage mit Folkloretänzen statt, und zwar im Generationenhaus, Mittnachtstr. 211!



Erika Erdmann vermittelt seit 24 Jahren ihre eigene Begeisterung und ihr Können bezüglich der Rhythmen und Tanzformen aus aller Welt, aber auch der Einfühlsamkeit und Besinnlichkeit meditativer Tänze. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, ebenso keine festen Partner, denn alle Tänze werden im Kreis getanzt! Bequeme Kleidung und Schuhe sind nötig und vielleicht noch eine Kleinigkeit zum Knabbern für die Pausen.

Informationen und Anmeldung beim Pfarramt der Katharinengemeinde ☎ 33 44 37 oder bei Erika Erdmann ☎ 2 25 92.

## Kinderchor

Auch und gerade im Generationenhaus singt der Kinderchor weiter und freut sich immer über neue MitsängerInnen. Da der Strom an sangesfreudigen Kindern zur Zeit jedoch sehr nachlässt, lade ich am Freitag, 15. Februar, um 16 Uhr alle interessierten Kinder ab 5 Jahren zu einem Treffen ein, damit ich sehe, mit wievielen Sängerinnen und Sängern überhaupt zu rechnen ist. Erst dann kann ich Planungen für die Weiterarbeit anstellen! **Also, auf ins Genera-**



**tionenhaus, Mittnachtstr. 211 am 15. Februar von 16 bis 16.45 Uhr!**

Kontakt: Pfarrerin Heller ☎ 33 44 37

## Russisches Chorkonzert

Am 21. Februar um 20 Uhr ist in der Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2, das Vokalensemble „Russische Seele“ aus St. Petersburg zu hören. Die fünf Sängerinnen und Sänger tragen liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslieder vor. Glockenreine Soprane und tiefste Bässe versetzen die Zuhörer ins alte Rußland, in Kathedralen und Klöster, in denen die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden. Das Ensemble konzertiert bei freiem Eintritt, bittet jedoch um Spenden, um die Tournee zu bestreiten.

Wer die Möglichkeit hat, einen der Sängerinnen oder Sänger bei sich für die Nacht nach dem Konzert aufzunehmen, melde sich bitte beim Pfarramt der Katharinengemeinde ☎ 33 44 37.





Ev. Stadtjugendwerk  
Reutlingen

Alle Angebote sind  
aktuell im Internet  
zu finden:  
[www.esjw.de](http://www.esjw.de)

Auf den Seiten 10+11 finden Sie Angebote für Kinder – Jugend – Familie in den beiden Gemeinden der Auferstehungskirche und der Katharinenkirche. Der Arbeitsbereich wird in jeder Gemeinde gestaltet und geleitet von einem **KiJuFA (Kinder-, Jugend- und Familienausschuss)**.

### **Auferstehungskirche:**

Vorsitzende: Ute Lante. Fachliche Begleitung: Gudrun Lenz (Sozialpädagogin).

### **Katharinenkirche:**

Vorsitzende: Karolin Walker u. Dagmar Martin. Sitzung am 4. März. Fachliche Begleitung: Achim Wurst (Gemeindediakon).

**Turmtreff** für alle JugendmitarbeiterInnen und Interessierte, Mittwoch, 19.30 Uhr, im Turm der Auferstehungskirche >AK

**Zwergenjungenschar** für 4 bis 7jährige, Fr 15-17 Uhr; Leitung: Lena u. Sabine Weiblen, Patrick Schirm >AK im Kirchsaaal

**Offener Treff** für jedermann/frau und speziell für Familien mit kleineren Kindern, Fr. 15 Uhr, Leitung: Ute Lante + Team >AK

**Tischtennis-Treff** Freitag 17-18 Uhr >VB, Leitung: Wolfgang Ankele, Sven Martin, Tobias Martin, Joachim Leipold, Wolfgang Ankele / sportliche Kleidung bitte mitbringen!

**Gesprächsforum für Eltern** zu Glaubensfragen von Kindern, monatlich, 20 Uhr, Ltg: Ursel Oettle-Wurst ☎ 31 04 51

## Gruppen beider Gemeinden

Orte: >AK = Jugendhäusle der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90  
>VB = Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstr. 211  
*in den beiden keine Gruppen!*

**Konfitreff** – Spiele, Filme, Schwätzen, Fun etc. für Jugendliche ab 14 Jahren. Monatlich dienstags 19 Uhr, 12. Febr. + 4. März. >AK  
Kontakt: Lena Weiblen

### **Eltern-Kind-Gruppen:**

- neue Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 12 Monaten, Montag 9.30 bis 11 Uhr. Kontakt: Frau Hepper. Kirchsaaal >AK
- für Kinder ab 10 Monaten, Montag 15 Uhr. Kontakt: Frau Ostrowski. Kirchsaaal >AK
- für Kinder ab 2 Jahren, Dienstag 15.30 – 17 Uhr. Kontakt: Frau Fehrle, Kirchsaaal >AK

**Jugend-Mitarbeiter-Treff** Montag 18. Februar und 4. März, jeweils 20 Uhr, Leitung: Gudrun Lenz >AK im Sitzungszimmer

**Treff am Vormittag** Frauen und Männer treffen sich zu Frühstück+Projektarbeit, jeden Dienstag im Monat, 9<sup>30</sup> Uhr. Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48 >VB

**Jungschar der Katharinenkirche** für 6-10jährige Mädchen und Jungs. 14-tägig Dienstag 15.30-17 Uhr, Leitung: Fabian Queisser >VB

**Kinderturnen** (CVJM) für 8 bis 11jährige, Di 18 Uhr; Römerschanzturnhalle

**Jungensport** (CVJM) für 11-14jährige, Di 19 Uhr  
Römerschanzturnhalle Ltg: Daniel Seeger und Team

**Offener Kindertreff** für 6 bis 9jährige, Montag 14<sup>15</sup>, Ltg: Gudrun Lenz + Referentinnen >AK

**Bubenjungenschar** 8 bis 12jährige, Do 17<sup>30</sup>; Ltg: Dominik Cornelsen, Lukas Ulmer, Johannes Stotz >AK

## Neu: Teenie-Treff

---

### **Beginn Montag 3. März – 18 Uhr.**

Ab Anfang März wird es in der Auferstehungskirche etwas Neues geben! Und zwar einen Treff für Jungs und Mädels zwischen 10 und 13 Jahren. Es wartet auf euch ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, wo ihr auch selbst die Möglichkeit habt, Vorschläge einzubringen. Alles Weitere könnt ihr auf den Flyern und Plakaten sehen, die bald ausgehängt und verteilt werden! Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Lena Weiblen, Patrick Schirm

## „Alex und die gelbe Maus“

---

Kindertheaterstück mit dem Reutlinger Theater Patati Patata - für Kinder ab 3 Jahren. Nach einer Mäusegeschichte von Leo Lionni - ein kleines Stück über Freundschaft und den Wunsch, geliebt zu werden. Eintritt 3 Euro (gesponsert durch das Stadtteilstück). Dienstag 26. Februar – 14.30 Uhr in der Auferstehungskirche.

## Theatergottesdienst Karfreitag

---

Beim traditionellen Theater-Gottesdienst an Karfreitag in der Jubilatekirche Orschel-Hagen führt dieses Jahr Olaf Peters aus Ludwigshafen Regie. Er wird mit allen mitwirkenden Jugendlichen (auch aus unseren Gemeinden) ein Stück entwickeln und ihre Ideen einbauen. So werden die Theater-Szenen auf die Jugendlichen zugeschnitten sein und in drei anderthalbtägigen Proben einstudiert. Seien Sie also gespannt auf den gewohnt besinnlichen und musikalischen Gottesdienst am Karfreitag 20 Uhr in der Jubilatekirche.

*Achim Wurst*

## Kinderkino

---

### **„Hände weg von Mississippi“ für Kinder ab 6 Jahren**

Nach dem Roman von Cornelia Funke. - Wie jedes Jahr darf die zehnjährige Emma die großen Ferien bei ihrer Großmutter auf dem Lande verbringen. Das bedeutet: Jede Menge große und kleine Tiere, viel Natur, nette und weniger nette Menschen sowie spannende Abenteuer mit Freund Leo. Gemeinsam versuchen sie mit Hilfe von Oma die alte Stute Mississippi vor dem gerissenen, geldgierigen Albert Gansmann zu schützen und ihm obendrein noch eine Lehre zu erteilen, die dieser niemals vergessen wird.

☛ Dienstag 4. März – 14 Uhr Auferstehungskirche und

☛ **Dienstag 4. März – 16.30 Uhr  
Generationenhaus Voller Brunnen**

Kostenbeitrag 50 Cent.

## esjw-Infos

---

☑ Der jährliche esjw-Kinder-Kirchentag steigt dieses Jahr am Sonntag 22. Juni (schon mal fett ankreuzen!). 150-200 Kinder aus dem ganzen esjw-Gebiet treffen sich in der Jubilatekirche zu Workshops, Familiengottesdienst (11.15 Uhr), Essen und Luftballonstart.

☑ esjw-Delegiertenversammlung am 25. Februar

## Zum Vormerken

---

### **Elternabend mit dem Vortrag „Felix, lass das!“**

Es geht um einfache Regeln der Kommunikation mit Kindern: wie schaffen wir ein Klima der Kooperation und Harmonie in unseren Familien und fördern die Selbstverantwortung der Kinder in ihren Aufgabenbereichen? Wie spricht man so mit Kindern, dass sie sich kooperativ verhalten?

Referent: Kay Rurainski, Stuttgart

Mittwoch 2. April – 20 Uhr Auferstehungskirche

## Vikar der Auferstehungsgemeinde

Liebe Gemeindeglieder,  
ab 15. März komme ich als Vikar in die Auferstehungsgemeinde. Nach 13 Semestern an der Uni Tübingen freue ich mich nun endlich die Theorie in die Praxis umzusetzen. Auf die vielfältigen Aufgaben, die verschiedenen Gruppen in ihrer Gemeinde bin ich sehr gespannt. Ich möchte mich Ihnen vorab schon mal kurz vorstellen:

Name: Jörg Sautter

geboren: am 30. März 1981 in Reutlingen

aufgewachsen: in Willmandingen

Familienstand: verheiratet mit Miriam Sautter

Hobby's: Fußball, Fahrrad fahren, lesen

Momentan stecke ich mitten in den Abschlussprüfungen, die schriftlichen wären schon mal geschafft und die mündlichen kommen noch auf mich zu. Nachdem ich mein Studium vollends beendet habe können wir dann die Umzugskisten packen und uns an das Stadtleben gewöhnen, worauf wir uns freuen.

Auf ein baldiges Kennenlernen und Miteinander freut sich Ihr

Jörg Sautter



## Ehrenmitgliedschaft

„Und das Fazit der Geschichte / auf Frau Hoffmann verzichten tun wir nicht!“ So erklang es beim MitarbeiterInnenadvent vom neu gewählten Kirchengemeinderat (KGR). Daraufhin bekam Katharina Hoffmann die kreativ gestaltete Ehrenmitgliedschaftsnadel für den KGR verliehen. Nach 12 Jahren wurde sie in den KGR-Ruhestand verabschiedet, was aber nicht heißt, dass sie sich fortan zur Ruhe setzt. „Und riecht es nach Kaffee weit und breit, ist Frau Hoffmann nicht mehr weit“ - oft öffnet sie verschlossene Türen, schaltet die Glocken rechtzeitig ein und aus, der Gemeindebrief muss ausgezählt und verteilt werden, Katharina Hoffmann ist einfach die gute Seele „ihres“ Gemeindezentrums, des heutigen Generationenhauses. Es bleibt zu hoffen, dass Katharina Hoffmanns herzliches Lachen noch lange in den Räumen des Generationenhauses erklingt und sie uns ab und zu im Kirchengemeinderat einen Besuch abstattet. Bis dahin freuen wir uns an unseren warmen Füßen, die wir nun dank Frau Hoffmanns selbstgestrickter Hausschuhe haben!

*Pfarrerin Heller  
und der Kirchengemeinderat*





## Auferstehungsgemeinde

**Pfarramt I Pfr. Albrecht Ebertshäuser**, Sonnenstr. 90/1, ☎ 32 93 30, Fax 33 69 35  
Email: [ev.auferstehungsgemeinde1@kirche-reutlingen.de](mailto:ev.auferstehungsgemeinde1@kirche-reutlingen.de)

**Pfarramt II Pfrin. Corinna Schmohl**, Joh.-Eisenlohr-Str. 120, ☎ 31 18 86,  
Fax 93 96 45 Email: [ev.auferstehungsgemeinde2@kirche-reutlingen.de](mailto:ev.auferstehungsgemeinde2@kirche-reutlingen.de)

**Gemeindebüro Sekretärin Lotte Maier** Mo bis Mi 8 bis 12 und Do 13 bis 16.45 Uhr  
☎ 32 93 30, Fax 33 69 35 Email: [ev.auferstehungsgemeinde1-buero@kirche-reutlingen.de](mailto:ev.auferstehungsgemeinde1-buero@kirche-reutlingen.de)

**Mesnerin/Hausmeisterin Josefine Tepper** ☎ 37 05 15

**Laienvorsitzender des KGR Reinhold Kempt** ☎ 34 65 89

Email: [reinhold.kempt@web.de](mailto:reinhold.kempt@web.de)

**Sozialpädagogin Gudrun Lenz**, Sonnenstr. 90 ☎ 32 05 12

Email: [gudrun.lenz@esjw.de](mailto:gudrun.lenz@esjw.de)

**Evang. Kindergarten, Sonnenstr. 90, Llg: Heike Halder** ☎ 37 02 10

**Homepage:** <http://www.auferstehungskirche-reutlingen.de>



## Katharinengemeinde

**Erste Vorsitzende** des Kirchengemeinderats  
Rosemarie Schlüntz, Klopstockstr. 91,  
☎ 69 70 55

**Pfarramt** Pfarrerin Ursula Heller,  
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37  
Email: [ev.katharinengemeinde@kirche-reutlingen.de](mailto:ev.katharinengemeinde@kirche-reutlingen.de)

**Pfarramt/Sekretariat** Lotte Maier,  
Mittnachtstraße 211, ☎ 33 44 37,  
Fax: 33 93 27, Email: [ev.katharinengemeinde-buero@kirche-reutlingen.de](mailto:ev.katharinengemeinde-buero@kirche-reutlingen.de)  
Mo 13 bis 16.30 und Do 8 bis 12.30 Uhr

**Diakon** Achim Wurst,  
Mittnachtstraße 211, ☎ Büro: 34 01 07

**Organist** Werner Walz, Tübingen,  
Weißdornweg 14, ☎ (0 70 71) 6 74 05

**Kinder, Jugend, Familie: 1. Vors.** Karolin  
Walker, Markusstraße 11, ☎ 33 47 11

**Mesnerin Katharinenkirche**  
Ursula Müller, Degerschlacht, ☎ 60 04 86

**Mesnerin Generationenhaus**  
Erika Langen, Kaiserstr. 35 ☎ 49 02 58

**Evang. Kindergärten**  
Kindergarten am Ententeich, Mittnachtstr. 57

Ute Baum (Leiterin), ☎ 31 18 33

Wiesgärtle, Wiesstraße 30

Sabine Clasing (Leiterin) ☎ 37 08 90

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Auferstehungs- und  
Katharinenkirchengemeinde

**Druck:** Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie  
Kostenlose Verteilung an alle evangelischen Haushalte

**Auflage:** 3300

**Redaktionsschluß** für die April/Mai – Ausgabe: 5. März

**Spendenkonto:** KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00, Konto Nr. 718. Stichwort: Auferstehungs-  
kirche, Katharinenkirche oder Gemeindezentrum am Vollen Brunnen.

**Redaktionsteam:** Albrecht Ebertshäuser, Ursula Heller, Christian Lawan, Lotte Maier, Adel-  
heid Stach, Karolin Walker, Helga und Herbert Zundel



## Auferstehungskirche

Gottesdienste um 10 Uhr, Sonnenstraße 92

## Februar 2008

- 3. 2. Gottesdienst (CS)
  - 10. 2. Gottesdienst mit Taufen (AE)
  - 17. 2. Gottesdienst (AE)
  - 24. 2. Gottesdienst mit Abendmahl(AE)
- Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst am 17. und 24. 2. statt.



## März 2008

- 2. 3. Gottesdienst mit Konfirmanden und Band (AE + CS)
  - 7. 3. 19 Uhr Weltgebetstag in St. Peter und Paul**
  - 9. 3. Gottesdienst mit Taufe (AE)
  - 16. 3. Gottesdienst mit „**Goldener Konfirmation**“ und Posaunenchor (AE)
  - 20. 3. **17 Uhr** Abendmahl an Tischen im Gemeindesaal (CS)
  - 21. 3. Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein) (AE)
  - 23. 3. Gottesdienst (CS)
  - 24. 3. **9 Uhr** Frühstücksgottesdienst im Gemeindesaal (Team)
  - 30. 3. Gottesdienst (Quack)
- Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst am 2., 9. und 21. März statt.

## Termine AK

Auferstehungsgemeindehaus, Sonnenstraße 92

## Februar 2008

- 9. 2. 18 Uhr Ökum. Abendgebet in St. Peter und Paul
- 11. 2. 20 Uhr Ökum. Frauengruppe
- 12. 2. 19.30 Uhr Offener Frauenkreis
- 12. 2. 20 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
- 13. 2. 19 Uhr Alpha-Kurs
- 14. 2. 14.30 Uhr Goldener Herbst
- 20. 2. 19 Uhr Alpha-Kurs
- 23. 2. Alpha-Kurs-Wochenende
- 26. 2. 14.30 Uhr Kindertheater
- 26. 2. 19.30 Uhr Öffentliche ökum. Kirchengemeinderatssitzung
- 27. 2. 19 Uhr Alpha-Kurs
- 28. 2. 13 Uhr Goldener Herbst Ausflug!
- 28. 2. 20 Uhr Offener Treff
- 29. 2. 20 Uhr Ökum. Stammtisch

## März 2008

- 4. 3. 14 Uhr Kinderkino
- 5. 3. 19 Uhr Alpha-Kurs
- 6. 3. 20 Uhr Offener Treff
- 8. 3. 18 Uhr Ökum. Abendgebet
- 11. 3. 19.30 Uhr Offener Frauenkreis
- 11. 3. 20 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
- 12. 3. 19 Uhr Alpha-Kurs, Kirchsaa!
- 12. 3. 20 Uhr Konfirmandenelternabend, Gemeindesaal
- 13. 3. 14.30 Uhr Goldener Herbst
- 15. 3. 14 Uhr Kleidermarkt
- 27. 3. 14.30 Uhr Goldener Herbst

CS = Corinna Schmohl

AE = Albrecht Ebertshäuser

## Generationenhaus um 9.45 Uhr,

Mitnachtstraße 211

- 
- 10. 2. Pfarrer Hartmann
  - 17. 2. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl
  - 24. 2. **10 Uhr Andachtsraum des Alten heims am Vollen Brunnen!**  
Pfarrerin Drecoll
  - 9. 3. **10 Uhr Andachtsraum des Alten heims am Vollen Brunnen!**  
Pfarrerin Heller
  - 16. 3. **Palmsonntag** – Pfarrerin Heller
  - 20. 3. **Gründonnerstag – 15. 30 Uhr im Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen mit Abendmahl!** Pfarrerin Heller
  - 21. 3. **Karfreitag** – Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrerin Heller
  - 23. 3. **Ostersonntag** – Pfarrerin Heller
  - 30. 3. Pfarrer i. R. Fritz



## Kinderkirche

---

Weitere Gottesdienste von Kindern für Kinder und Familiengottesdienste sind in Planung. Sie werden im nächsten Gemeindebrief angekündigt und Familien mit Kindern erhalten persönliche Einladungen!

## Katharinenkirche um 11.15 Uhr,

Rommelsbacherstraße 2, Friedhof unter den Linden

- 
- 10. 2. Pfarrer Hartmann
  - 17. 2. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl
  - 24. 2. Pfarrerin Drecoll
  - 2. 3. Pfarrer Hartmann
  - 9. 3. **10 Uhr Andachtsraum des Alten heims am Vollen Brunnen!**  
Pfarrerin Heller
  - 16. 3. **Palmsonntag** – Gottesdienst mit Taufe – Pfarrerin Heller
  - 21. 3. **Karfreitag** – Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrerin Heller
  - 23. 3. **5.30 Uhr – Auferstehungsgottesdienst mit Osternachtsliturgie und anschließendem Tee, Kaffee und Osterzopf in der Kirche!**  
Pfarrerin Heller mit Team
  - 30. 3. Pfarrer i. R. Fritz

## Vom Dunkel ins Licht

---

Jedes Jahr machen sich am **Ostersonntag, um 5.30 Uhr in die Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2**, einige Frühaufsteher auf den Weg vom Dunkel ins Licht. Die anfängliche Dunkelheit außerhalb und in der Kirche läßt ein, sich dem Dunkel in und um uns zu stellen, begleitet von Liedern und Texten. Gemeinsam wird die Ankunft des Osterlichtes gefeiert, bis am Schluß die ganze Kirche im Licht erstrahlt. Die Osternacht klingt aus bei Tee, Kaffee und Osterzopf in der Katharinenkirche! Machen Sie sich dieses Jahr mit auf den Weg?

## Vorlesenachmittag

Und weiter geht es mit den Vorlesenachmittagen im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211. Gelesen wird wieder für alle Altersgruppen (3 - 7 Jahre, 8 - 12 Jahre und Erwachsene) und zwar am

**Sonntag, 17. Februar** ab 15 Uhr zu je-



der vollen Stunde bis spätestens 18 Uhr. Gleichzeitig hat das **Stadtteilcafé ab 15 Uhr** geöffnet, so dass Kaffee und Kuchen zuerst genossen werden können und dann der literarische Teil, der auch mit einem Glas Saft oder Wein beendet werden kann. Wer selbst eine interessante Geschichte zum Vorlesen hat und diese auch selbst vortragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Der Kirchengemeinderat der Katharinengemeinde und der Verein „Voller Brunnen e. V.“ freuen sich über reges Interesse sowohl beim Zuhören als auch beim Lesen! Kontakt: Brigitte Benna ☎ 55 06 51

## Dreikäsehoch - Minnis

Sie sind eine Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monaten für alle Mütter und Väter, die den Wunsch haben, mit Ihren Kleinen an-



dere Eltern zu treffen, sich auszutauschen und dem Kind das Zusammensein mit anderen Kindern zu ermöglichen. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr im Generationenhaus, Mitternachtstr. 211, um gemeinsam mit ein paar Liedern, Fingerspielen und vielleicht einer gemütlichen Tasse Kaffee die Zeit miteinander zu verbringen.

Kontakt: Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48

## Ihre Johanniter vor Ort:



**Hausnotruf**  
Frau Eckhardt



**Menüservice**  
Frau Riehle



**Pflegedienst**  
Frau Digel



**Erste Hilfe-Ausbildung**  
Frau Kusic

## Wir sind für Sie da!

Telefon 07121 371737

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Liebe Gemeindeglieder

---

für eine sog. „100-Tage-Bilanz“ im Amt des Reutlinger Prälaten ist es (noch) zu früh. Aber einen Brückenschlag zu meinem Dienstantritt im Advent will ich wagen. Für mich gewinnt das Kirchenjahr zunehmend an Bedeutung für meinen Lebensrhythmus. Im Advent, in der vorweihnachtlichen Fastenzeit, habe ich meinen Dienst begonnen. Jetzt, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, steht wieder eine Fastenzeit vor der Tür. Die Passionszeit, die 40 Tage von Aschermittwoch bis zum Ostersonntag, gewinnen in unserer evangelischen Kirche zunehmend an Bedeutung. Wir Evangelischen haben das Fasten entdeckt! Und zwar nicht nur wegen der Figur – das mag manchmal ein guter Grund zum Fasten sein.

Viele Menschen sehnen sich nach einer Zeit der inneren Besinnung. Und sie entdecken dabei die geistliche Dimension des Fastens. Wer innerlich frei wird von den Dingen und Gewohnheiten, die unseren Alltag prägen, spürt auf besondere Weise, was Jesus meint, wenn er sagt: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ Jesus hat 40 Tage in der Wüste gelebt und gefastet.

„Sieben Wochen ohne“ – so lautet die Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Dieses Jahr lautet ihr Motto: »Verschwendung – sieben Wochen ohne Geiz!« Die Initiatoren beschreiben die Zielsetzung mit folgenden Gedanken: „Die Menschen in unserer Welt brauchen dringend einen Frühling der Herzen ... Eine geizige Welt schliddert in eine zweite, in eine soziale Klimakatastrophe – außen die Erderwärmung, innen die Eiszeit kalter Berechnung. Wenn alle aufhören, mit ihren Gaben zu



geizen – seien sie materieller, seelischer oder geistiger Art –, dann taut das Eis in den Herzen.“ Sieben Wochen ohne Geiz! Wir sind (nicht nur) in diesen sieben Wochen eingeladen, unsere Menschlichkeit, unsere Nächstenliebe zu verschwenden. Übrigens: die Liebe ist das Einzige, das zunimmt, wenn wir es verschwenden. In der Passionszeit, am Karfreitag und erst recht am Ostermorgen, am leeren Grab, dürfen wir erkennen: Gott geizt nicht – mit seiner Liebe!

Ich wünsche Ihnen eine verschwenderische Fastenzeit und die Vorfreude auf den Osterjubiläum!

Ihr



Thomasmesse

---

## Zehn Jahre in Reutlingen – 20 Jahre in Helsinki

Finnlands beliebtester Gottesdienst, die Thomasmesse, wird 20 Jahre alt. Über Nürnberg und München kam diese Gottesdienstform vor genau zehn Jahren nach Reutlingen. Hier wird sie seither jeweils am dritten Sonntag in den „ungeraden“ Monaten gefeiert. Zum kleinen Jubiläum gibt's am Sonntag, 16. März, 18 Uhr (Palmsonntag) in der Marienkirche eine Thomasmesse mit dem Thema „Zweifeln und Staunen“.

Olli Valtonen, Pfarrer und Journalist, und Miika Ruokanen, Professor für Ökumenische Theologie, suchten nach einer Gottesdienstform, welche Menschen anspricht, die sich im „normalen“ Gottesdienst nicht wiederfinden.

Man wählte als Namenspatron den Jünger Thomas, den Zweifelnden, um schon durch die Namensgebung anzudeuten, dass Fragende und Suchende willkommen seien.

Die entscheidenden Merkmale der Thomasmesse sind:

- ☛ die wichtige Rolle der Laien bei Vorbereitung und Durchführung,
- ☛ eine Atmosphäre von Gebet und menschlicher Beratung,
- ☛ der Einsatz verschiedener Musikstile,
- ☛ das Aufleben von frühchristlichen sakramentalen und liturgischen Elementen – zum Beispiel Salbung mit Öl,
- ☛ die Feier des heiligen Abendmahls.

In einer „Offenen Zeit“ nach der Predigt haben die Gottesdienstbesucherinnen und –besucher die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten auszuwählen und das zu tun, was ihnen hilfreich und wichtig ist. Sie können zum Beispiel einen Raum der Stille aufsuchen und dort ganz zur Ruhe kommen. Großen Zulauf haben immer die Stationen hinter dem Altar, an denen man sich segnen und mit Öl salben lassen kann. Die Menschen kommen mit ganz unterschiedlichen Geschichten und hoffen auf Zuspruch und Ermutigung.



Eine weitere Station ist die Gebetswand, an die persönliche Gebetsanliegen angepinnt werden können.

Das Team von zurzeit etwa 30 Mitarbeitenden verschiedener Konfessionen hat viele Möglichkeiten mitzugestalten und mit zu entscheiden. Dass dies als wertvoll empfunden wird, äußert sich auch in dem persönlichen Statement eines Mitarbeitenden: „Ein Gottesdienst, in dem jeder (auch ich) mich einbringen kann und darf, in dem jedes Mal neu überlegt wird, wie wir ihn gestalten wollen, in dem ich aber auch jedes Mal neu entscheiden kann, wie viel ich mich einbringen will.“

*Renate Löffler und Bärbel Tesche*

## Ostern einmal anders erleben

### **Reutlinger Ostergarten vom 2. bis 16. März in der Christuskirche**

Ostern ist die zentrale Botschaft unseres Glaubens und unserer Kirche und es ist uns ein Anliegen, diese Botschaft immer wieder neu zu vermitteln und erlebbar zu machen. In der Zeit vom 2. bis 16. März findet deshalb in der Christuskirche in Reutlingen ein **Sinnenpark Ostergarten** statt.

Die Besucherinnen und Besucher tauchen ein in die Zeit Jesu und können die Passions- und Osterzeit intensiv erleben. Entsprechend gestaltete Kulissen, Musik, Hör szenen, Essen und Trinken tragen dazu bei, Ostern mit vielen Sinnen wahrzunehmen.

Die Führungen für alle Altersgruppen dauern 45 bis 60 Minuten. Bei Interesse können Sie sich ab dem 28. Januar im Haus





der Familie ☎ 92 96 11 anmelden. Eintritt: 2,50 Euro/Erw., 1 Euro/Kinder. Veranstaltet wird der Ostergarten von der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen in Zusammenarbeit mit den ev. Kindergärten, dem esjw, dem ejr, der ev. Fachschule sowie vielen Ehrenamtlichen.

*Simone Neu-Wagner und Steffi Bröckel*

## Theatergottesdienst

---

Am Karfreitag, **21. März**, findet um 20 Uhr in der Jubilatekirche in Orschelhagen wieder der traditionelle Theatergottesdienst statt. Eine Jugendlichengruppe entwickelt mit Theaterpädagoge Olaf Peters ein szenisches Stück zur Passionszeit.

## Familienfreizeit

---

Die Freizeit „Familienfrühling“ des esjw im Paulushaus in Schwäbisch Gmünd findet von 11. bis 13. April statt. Info und Anmeldung bei der Service- und Geschäftsstelle des esjw unter ☎ 33 92 69.

## Konzerte

---

### Christuskirche

Sa., 8. März, 20 Uhr: I. Strawinsky: Werke für Bläser und Chor. A. Bruckner: Messe emoll. Philharmonia-Chor Reutlingen und Orchester. Leitung: Martin Künstner.

Sa. 15. März, 19 Uhr: G.P. Telemann, Lukas-Passion. Kantatenchor Christuskirche, Kantorei Mauritiuskirche und Orchester. Leitung: Tanja Luthner, Michaela Frind.

So. 16. März, 20 Uhr: „The very best of black Gospels“. Solisten aus den Südstaaten

(USA) auf Europatournee. Leitung: Musical Direktor Dwight Robson.

### Katharinenkirche

Do., 21. Februar, 20 Uhr: Liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslieder, vorgetragen vom Vokalensemble „Russische Seele“ aus St. Petersburg.

## Weltgebetstag am 7. März

---

Die Liturgie unter dem Thema „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ wurde von Frauen aus Guyana erstellt, einem Karibikstaat, der an der Schulter des südamerikanischen Kontinents gelegen ist.

Gottesdienste zum Weltgebetstag in der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen:

**14.30 Uhr:** Citykirche (Nikolaikirche)

(mit Kinderbetreuung),

Ev. Christuskirche

**19 Uhr:** Kath. St. Peter und Paul Kirche, Storlach

**19.30 Uhr:** Kath. Heilig-Geist-Kirche,

Kath. St. Wolfgang-Kirche,

Ev. Mauritiuskirche, Betzingen,

Ev. Gemeindezentrum Hohbuch,

Kath. St. Andreas-Kirche, Orschelhagen

## Inner-Wheel-Bazar

---

„Schnäppchenjagd für einen guten Zweck“  
Ihren traditionellen Flohmarkt und Second-Hand-Bazar veranstalten die Frauen des Inner-Wheel Clubs Reutlingen-Tübingen am **Donnerstag, 28., 9-18 Uhr** und am **Freitag, 29. Februar von 9-17 Uhr im Matthäus-Alber-Haus**. Info: Dr. Adelheid Haag, ☎ (0 70 71) 6 11 08

## Häusliche Gewalt überwinden

Ausstellung im Spitalhofsaal, Wilhelmstr. 71: „Rosenstraße 76“. Eine interaktive Ausstellung zum Thema. Eröffnung ist am **5. März um 17 Uhr** mit OB B. Bosch und Sozialdezernent A. Bauer. Dipl.Päd.u. Soz.päd Katrin Lehmann, wird einen Vortrag zum Thema „Wege aus häuslicher Gewalt“ halten. Mit dabei ist die Theatergruppe TACKLACK unter der Leitung von Paul Siemt. **Bis 15. März** ist die Ausstellung werktags von 9-18 Uhr und Sa/So von 10-17 Uhr geöffnet.

## Eltern sind nicht immer schuld

Freitag, 14. März, 20 Uhr, im Haus der Familie. Vortrag von Dipl. Psych. Ch. Eichhorn. Dieser Abend will Eltern helfen, gelassener zu reagieren, wenn sich ihre Kinder nicht so entwickeln wie gewünscht.



## MitarbeiterInnen gesucht!

Können Sie gut zuhören? Haben Sie ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte von Kindern und Jugendlichen? Dann suchen wir genau Sie für das Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes Reutlingen. Eine intensive Schulung bereitet Sie einmal wöchentlich ab 11. Februar



2008, 18 Uhr auf den Telefondienst vor. Information unter ☎ (0 71 23) 36 79 40 oder ☎ (0 70 72) 13 15 66 .

## Theater Mausefalle e.V. spielt:

**Was zählt, ist die Familie!** von Joe DiPietro. Regie: Frieder Leube.

Der 29jährige Nick wird von seinen beiden Großeltern nach Strich und Faden verwöhnt. Aber aufopferungsvolle Liebe kann auch ganz schön anstrengend sein. Als er ihnen ankündigt, er werde sie verlassen,



um in Seattle beruflich Karriere zu machen, sind sie entsetzt: Nick muss gehalten werden. Dem Autor ist mit dieser sehr menschenfreundlichen Komödie ein kleines Meisterwerk der Unterhaltung gelungen.

**Sa., 1. 3., 20 Uhr:** Ev. Gemeindehaus, Orschel-Hagen

**Fr., 4. 4., 20 Uhr:** Tonne Planie 22, Reutlingen

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

**Redaktionsadresse, VisdP:** Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen  
Telefon: (0 71 21) 31 24 43  
Fax: (0 71 21) 31 24 49  
E-mail: Christina.Hörnig@kirche-reutlingen.de



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**  
**28. Februar 2008**

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

[www.kirche-reutlingen.de](http://www.kirche-reutlingen.de)

